

# Stadtmauer

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/205530692815/>

ID: 205530692815

Datum: 09.11.2021

Datenbestand:

Restaurierung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	keine
<b>Hausnummer:</b>	keine
<b>Postleitzahl:</b>	79235
<b>Stadt-Teilort:</b>	Vogtsburg-Burkheim
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Vogtsburg im Kaiserstuhl
<b>Wohnplatz:</b>	Burkheim
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8315133006
<b>Flurstücknummer:</b>	keine
<b>Historischer Straßename:</b>	keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	keine

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

keine

## Objektbeziehungen

### Ist Gebäudeteil von:

keine Angabe

### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Stadttor, Mittelstadt 1a

## Umbauzuordnung

keine

## Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Löffel-Mühle, Mühlenstraße 18a (79235 Burkheim)

- Wohnhaus, Lazarus-von Schwendi-Straße 9 (79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl)
- Wohnhaus, Spitalplatz 9 (79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl)
- Burgruine Burkheim - Schlossmauer (79235 Vogtsburg-Burkheim)
- Kath. Kirche St. Pankratius, Am Kirchberg 3 (79235 Vogtsburg-Burkheim)
- Abgegangenes Wohnhaus, Fischergasse 25 (79235 Vogtsburg-Burkheim)
- Stadttor, Mittelstadt 1a (79235 Vogtsburg-Burkheim)
- Rathaus (79235 Vogtsburg-Burkheim, Mittelstadt 9)
- Wohnhaus, Spitalplatz 11 (79235 Vogtsburg-Burkheim)

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Stadtmauer entstand vermutlich im 13. Jahrhundert im Zusammenhang mit der Stadtanlage. Sie besaß ehem. drei Toren, wovon heute das Osttor als Wiederaufbau des 18. Jhs. am Eingang zur Mittelstadt erhalten ist. Nach den Zerstörungen im 16. und 17. Jh. bis ins 18. Jh. wurde die Stadtmauer immer wieder instandgesetzt und 1991-1993 zuletzt saniert. Im 18. bzw. 19. Jh. entstanden zwei Pavillons auf der Mauer (Am Kirchberg 13 und Zunftsgasse 20).

<b>1. Bauphase:</b> (1200 - 1299)	Errichtung der Stadtmauer (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befestigungsanlage <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemein</li> </ul> </li> </ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtmauer</li> </ul> </li> </ul>
<b>2. Bauphase:</b> (1500 - 1799)	Zerstörungen
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>3. Bauphase:</b> (1700 - 1799)	Wiederaufbau des Osttors
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>4. Bauphase:</b> (1700 - 1899)	Errichtung zweier Pavillons auf der Stadtmauer (Am Kirchberg 13 und Zunftsgasse 20).
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>5. Bauphase:</b> (1991 - 1993)	Instandsetzung der Mauer
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine

## Besitzer:in

▬ keine Angaben

### Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

### Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	Die Stadtbefestigung umfasst die Ober- und Mittelstadt mit vorgelagertem Graben, die an der Südwestseite der Stadt mit der Verteidigungsanlage der Schlossruine verbunden ist.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Befestigungsanlage<ul style="list-style-type: none"><li>• allgemein</li></ul></li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadtmauer</li></ul></li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	▬ keine Angaben
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	▬ keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Die Stadtmauer ist in großen Teilen noch gut im rückwärtigen Bereich der Gebäude oder Grundstücke erhalten.
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	▬ keine Angaben

### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	▬ keine Angaben
<b>Konstruktion/Material:</b>	▬ keine Angaben